



Klima: Cyril Dion ermahnt Emmanuel Macron, „sein Wort zu halten“.

In einem Interview mit den Online-Medien Brut kritisierte Präsident Emmanuel Macron einige Aktivisten dafür, dass sie ihn in seinem Kampf gegen die globale Erwärmung nicht genügend unterstützen. Cyril Dion, der Garant der Bürgerklimakonvention, nahm ihn ins Visier mit einer vernichtenden Antwort.

Die Antwort von Cyril Dion ließ nicht lange auf sich warten. Weniger als 24 Stunden nach dem Interview von Präsident Emmanuel Macron auf dem Online-Medium Brut unterzeichnete der Direktor und Aktivist, Garant der Citizen's Climate Convention (CCC), in der Zeitung Le Monde ein Op-ed, um das Staatsoberhaupt aufzufordern, sein Wort zur Umweltpolitik zu halten.

Auf die Frage nach der Umsetzung der Vorschläge des CCC sagte Emmanuel Macron, es sei normal, alle Vorschläge zu bewerten und sie nicht einfach so zu übernehmen, wie sie sind. „Ich will nicht sagen, dass, nur weil die 150 Bürger etwas geschrieben haben, es die Bibel oder der Koran ist“, sagte der Präsident. „Ich bin wirklich sehr wütend auf die Aktivisten, die mir am Anfang geholfen haben und die jetzt sagen, wir sollten alles wörtlich nehmen“.

Ein deutlicher Seitenhieb auf den Regisseur und Filmemacher Cyril Dion, der eine Online-Petition zur „Rettung der Konvention“ lancierte, die innerhalb von zwei Wochen 300.000 Unterzeichner erreichte.

Cyril Dion wies die Kritik von Präsident Macron in einem Interview mit France Inter mit der Begründung zurück, er wolle „konstruktiv“ sein. Er hält es für seine Pflicht, „sich jetzt an die Arbeit zu machen“, um die entsprechenden Gesetzesvorlagen zu unterstützen.

In den Kolumnen von Le Monde kommt Cyril Dion auf die an ihn gerichtete Kritik zurück. „Sie sagen, dass ich nicht ‚ehrlich‘ bin, dass ich eine ‚Karikatur‘ bin. Abgesehen von der Ratlosigkeit, die diese Aussagen über mich aus dem Mund des Präsidenten der Republik hervorruft, scheint es mir, dass Sie es sind, die das Wort, das Sie gegeben haben, nicht respektieren. Und dass dies aus mehreren Gründen beunruhigend ist“, schreibt der Filmemacher.

„Wenn Sie Ihr Wort nicht halten, habe ich mich verpflichtet, zu sprechen und der Garant für Ihr Engagement für die Bürger zu sein. Sie sind diese Verpflichtung eingegangen. Niemand hat Sie gezwungen, es zu tun. Das war sehr mutig von Ihnen“, erinnert Cyril Dion den Präsidenten.

In seinem Text beschreibt er weiter die verschiedenen Meilensteine, die zur Gründung der Bürger-Klimakonvention führten, die 2019 ihre Arbeit aufnahm. Und er beschreibt die „fortschreitende Verwässerung“ der von diesem Gremium vorgeschlagenen Maßnahmen. Das



Klima: Cyril Dion ermahnt Emmanuel Macron, „sein Wort zu halten“.

alles dürfte die für diese Woche geplanten Treffen mit der Exekutive schwer belasten.

.@EmmanuelMacron s'est apparemment emporté contre moi sur @brutofficiel.
Et @franceinter m'a demandé ce que j'en pensais. #BrutMacron
pic.twitter.com/DDdshdVHgM

— Cyril Dion (@cdion) December 4, 2020